

WAS WIR BIETEN

Information

- Alle Angebote für Alleinerzieher*innen auf unserer Website unter **verein-fema.at** auf einen Blick
- **Austausch** und **Vernetzung** mit anderen Betroffenen in einem moderierten Forum auf unserer Website – für wertvolle Tipps und Unterstützung aus der Praxis
- **Kostenloser FEM.A Newsletter** – mit Veranstaltungshinweisen, Informationen und Empfehlungen
- Informationen über Facebook, Twitter, Instagram und LinkedIn – damit wir alle erreichen können
- **FEM.A Kalender zum Download** – mit FEM.A - und anderen Veranstaltungen, Jahrestagen und anderen wichtigen Hinweisen
- **Vermittlung** von spezialisierten Anwältinnen, Gutachterinnen, Psychologinnen, Psychotherapeutinnen

Stärkung

- **Kostenlose Vorträge** rund um die Themen Obsorge-, Kontaktrechts- und Unterhaltsverfahren
- **Kostenlose Seminare** zur psychosozialen Unterstützung
- **FEM.A Telefon** für Gespräche über das eigene Obsorge-, Kontaktrechts- oder Unterhaltsverfahren

Rechtsberatung

- **Kostenlose Erstberatung** von Anwältinnen, die auf Familienrecht spezialisiert sind

Psychosoziale Beratung

- **Kostenlose Erstberatung** von Psychologinnen und Psychotherapeutinnen, die auf Mütter in Pflegschaftsverfahren spezialisiert sind



WO DU UNS FINDEST

Website: verein-fema.at

Facebook: facebook.com/feministischealleinerzieherinnen

Twitter: twitter.com/VereinFeminist1

Instagram: instagram.com/verein_fem.a

LinkedIn: linkedin.com/company/verein-fem-a



+43 676 77 21 606

FEM.A Telefon

für Gespräche über das eigene Obsorge-, Kontaktrechts- oder Unterhaltsverfahren
Du hast Fragen zu Pflegschaftsverfahren, zur Familiengerichtshilfe, zum Kinderbeistand, zur Elternberatung, zur Verfahrenshilfe, zum Unterhalt, zum Kontaktrecht, zur Obsorge oder ähnlichen Themen?

Du erreichst uns

Mo, Mi, Do, Fr 9:00 - 12:00 Uhr

und Di 14:00 - 17:00 Uhr

FEM.A ist ganz Ohr für Deine Probleme.

Du möchtest aktiv bei FEM.A mitarbeiten? Dann werde Mitglied!

Hol dir Infos unter **office@verein-fema.at**

Unterstütze uns - deine Spende hilft!

Unser Spendenkonto: AT75 2011 1843 3120 1100

Mit freundlicher Unterstützung von

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



Verein feministische Alleinerzieherinnen

**Für starke Mütter und
glückliche Kinder.**





Alleinerzieherin?

Single Mum?

Alles-Checkerin?

Papa-lebt-woanders-Mama?

Egal, wie du dich nennst – bei uns bist du richtig!

WAS WILL DER VEREIN FEM.A

- **Keine automatische, gemeinsame Obsorge** bei jeglicher Gewalt, vor allem psychischer Gewalt!
- **Gewaltschutz muss oberste Priorität** haben und vor Kontaktrechten von gewalttätigen Kindesvätern stehen!
- **Unterhaltssicherung für jedes Kind** in Österreich!
Keine Kinderarmut mehr in einem der reichsten Länder der Welt!
- Die **aufwendige, unbezahlte Care-Arbeit** der Mütter muss **finanziell** abgegolten werden!

WER WIR SIND

FEM.A ist ein Verein, der Alleinerzieher*innen hilft, ihren herausfordernden Alltag zu bewältigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Müttern, die von Pflegschaftsverfahren betroffen sind (also gerichtlichen Verfahren, in denen es um die Obsorge, Kontaktrecht und Unterhalt für die Kinder geht).

Diese Mütter und ihre Kinder finden sich oft in einem Dschungel an Institutionen und Paragraphen gefangen.

FEM.A begleitet sie, zeigt Wege durch diese belastende Zeit auf, bietet Orientierung, Hilfe und Unterstützung.

WOFÜR STEHT DER VEREIN FEM.A

- Wir heißen Verein der **Feministischen Alleinerzieherinnen**, weil 94 Prozent der Alleinerziehenden Frauen sind!
- Wir kämpfen für **starke Mütter** und ihr Recht auf ein **sorgenfreies Leben**.
- Und für ihre Kinder und ihr Recht auf eine **glückliche Kindheit**.



DIE FRAUEN HINTER DEM VEREIN FEM.A



Foto © Bettina Frenzel

Andrea Czak ist die Obfrau des Vereins. Sie ist selbst alleinerziehende Mutter einer Tochter. Seit 2017 setzt sie sich als politische Aktivistin für alleinerziehende Mütter und ihre Kinder ein. Sie hat den Verein gegründet, weil sie gegen die Ungerechtigkeit, die alleinerziehende Mütter und ihre Kinder vor Gericht erfahren,

aufstehen wollte. Als Obfrau vertritt sie den Verein nach außen, indem sie ihn bei Veranstaltungen repräsentiert, sich um die Vernetzung kümmert und die Öffentlichkeitsarbeit gestaltet.



Foto © Bettina Frenzel

Susanne Wunderer ist Vorstandsmitglied. Sie ist alleinerziehende Mutter einer Tochter. Da sie selbst seit vielen Jahren von einem Pflegschaftsverfahren betroffen ist, hat sie eine Selbsthilfegruppe gegründet, um Unterstützung durch den Austausch mit anderen betroffenen Müttern bieten zu können. Die lange und intensive Beschäftigung mit Pflegschaftsverfahren hat sie zur Expertin werden lassen. Daher begleitet und unterstützt sie betroffene Mütter, kümmert sich um alles Rechtliche und ist die Ansprechperson für die Interessensvertretung von Alleinerzieher*innen.